

Weitere staatliche Förderung im Rahmen des Breitbandausbaus

Aus den Händen von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker konnte unsere Dritte Bürgermeisterin, Irene Schinkel, den inzwischen dritten Förderbescheid für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet Büchenbach am 04.12.2018 entgegen nehmen. Die letzten sog. „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet, welche eine Breitbandversorgungsrate unter 30 Mbit/s aufweisen, sollen mittels Glasfasertechnik in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Dies betrifft im jetzigen Fördergebiet Teile des Gewerbegebietes sowie Teile der Karlsbader Straße. Die sog. Wirtschaftlichkeitslücke der mit dem Breitbandausbau beauftragten Firma Telekom Deutschland GmbH beträgt 186.544 €. Hierfür erhält die Gemeinde Büchenbach eine staatliche Förderung in Höhe von 149.235 € (80 % Förderquote). Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 37.309,-- €. Mit Umsetzung dieser Infrastrukturmaßnahme ist die Gemeinde Büchenbach damit flächendeckend mit einer Breitbandrate von mind. 30 Mbit/s im Downstream versorgt – dies ist bisher einmalig im Landkreis Roth. Im Hinblick auf die rasant ansteigenden Anforderungen der Datenübertragungsraten sollte aus Sicht der Gemeinde Büchenbach die Förderschwelle von 30 Mbit/s in naher Zukunft angehoben werden.

